

## Die transparente Bluse

Die transparente Bluse

Er wurde beim Stadtgang von einem heftigen Regen überrascht  
und flüchtete sich unter das Sonnensegel eines Straßencafés,  
um abzuwarten, bis die Sintflut vorbei und die Straße wieder begehbar sein würde.  
Denselben Schutz suchte kurz darauf auch eine junge Frau,

aber das vom Himmel strömende Wasser hatte sie bereits völlig durchnässt.  
Die Haare hingen wirr vor dem hübschen Gesicht, die nackte Haut voller Tropfen,  
doch sein Blick eines suchenden Mannes wurde vor allem von ihrer bunten Bluse gefesselt,  
deren dünner Stoff sich sehr plastisch den schönen Brüsten angepasst hatte.

Sie bildeten zusammen mit den Brustwarzen, die sich neugierig erhoben hatten,  
einen faszinierenden Kontrast zu dem grauen Chaos aus feinem Nebel  
und dicken Regentropfen um ihn herum. Ihre Brüste in aufreizender Deutlichkeit  
erregten seine Phantasie und er suchte einen Grund, die Frau anzusprechen.

Sie hatte sich bisher nicht hingesetzt, schon gar nicht an seinen Tisch,  
sie wartete nur auf das Ende der Wasserfälle und da dieses zu seinem Leidwesen  
schon bald geschah, setzte die Schöne ihren Weg fort, ohne ihn überhaupt angeschaut zu haben,  
aber dennoch war dies für ihn ein glücklicher Moment an einem sehr feuchten Tag.

© Yupag hinasky

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)